

EVANGELISCH

NACHRICHTEN AUS DEM KIRCHENKREIS MERSEBURG

Mose sagte: Fürchtet euch nicht! Bleibt stehen und schaut zu,
wie der HERR euch heute rettet! Ex 14,13



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Merseburg | Schkopau | Unteres Geiseltal



Juni 2024



„Gottes Wort im Blütenmeer“

Mit diesem Motto begann am Sonntag, 21. April 2024, die Reihe der kirchlichen Angebote zur Landesgartenschau in Bad Dürrenberg. Ein ordentlich frischer Start war es. Mit Winterjacke und dicken Socken ging es entlang der Saline Richtung Musikpavillon. Erste Klänge der Banda Escola Popular waren schon von weitem zu hören. Und dann schien doch noch die Sonne. Etliche Besucherinnen und Besucher hatten bereits vor der Bühne genommen, um in ökumenischer Verbundenheit miteinander Gottesdienst zu feiern.

Landesbischof Friedrich Kramer, der katholische Bischof Gerhard Feige und Bischof Thomas Matthes von der Neuapostolischen Kirche gestalteten gemeinsam diesen Gottesdienst. Die Banda Escola Popular sorgte für die musikalische Begleitung. „Gottes Wort im Blütenmeer“ – In ihren Predigtworten nahmen die drei Bischöfe den Text des Laga-Liedes noch einmal auf. (Das Lied und weitere Infos finden Sie auf der Webseite www.kirche-laga.de)

Superintendentin Christiane Kellner dankte allen Engagierten, die in der Kirchen-Planungsgruppe zur Laga mitgewirkt hatten. Sie lud im Anschluss zu einer kleinen Prozession durch das Laga-Gelände zur Figur „Segnende“ ein, welche vom Künstler Roland Lindner extra für diese Gartenschau geschaffen wurde.

Mit dem Segen von Landesbischof Friedrich Kramer machte sich die Besucherschar auf den Weg. So begleitete dieser Segen auch uns alle, als Gottes Wort im Blütenmeer: „Der Gott der Schöpfung rühre euch an mit seiner Kraft, lasse euch aufblühen und zum Salz der Erde werden.“

Gemeindepädagogin Gudrun Wisch





Mensch Mutter!

Unsere Mutter ist wirklich der Mensch, mit dem am frühesten verbunden sind. Sie hat uns neun Monate im Bauch getragen – geboren und dann noch viele Monate mit Muttermilch ernährt, die Muttersprache gelehrt. Nicht nur die Sprache. Auch Grundeinstellungen und Wesensarten, Begabungen – von manchem sagen wir: Wir haben es mit der Muttermilch in uns aufgesogen... Die besondere Verbindung zu unserer Mutter bleibt, ein Leben lang.

Langsam besinnen sich auch evangelische Christen, wieder an eine besondere Mutter: Maria, die Mutter des Herrn. In Naumburger Dom hat man ein neues Altarbild gemalt, nachdem das alte Marienbild vor 500 Jahren der Bilderstürmerei zum Opfer fiel. Auch am neuen entzündete sich Kritik. Aber nicht wegen der Mariendarstellung, sondern weil manche Menschen durch den neuen Altar den Welterbe-Status des Domes gefährdet sahen.

In Merseburg waren die Bilderstürmer gottseidank nicht unterwegs, so findet man in Dom und Domschatz zahlreiche wunderbare Darstellungen dieser außergewöhnlichen Frau. Sie hat Jesus 9 Monate in sich getragen, mit Schmerzen zur Welt gebracht, viele Monate gestillt und ihm die Windeln gewechselt. Später hat sie ihre Freude daran gehabt, ihn wachsen zu sehen, hat seine Weg begleitet, obwohl sie ihn anfangs nicht verstanden hat. Ist bei ihm geblieben, als fast alle ihn verlassen haben.

Die Mutter des Herrn eine der Säulen der christlichen Gemeinde in Jerusalem. Sie war ein ganz besonderer Mensch. Von Gott auserwählt. Verehrungswürdig.

In der Geschichte nahm die Verehrung der Mutter Jesu manchmal etwas übertriebene

Formen an. Deswegen hat Martin Luther - in dessen Arbeitszimmer übrigens ein Bild von Maria hing - gesagt: Maria will nicht, dass du zu ihr kommst – sondern durch sie zu Gott. Über meinem Schreibtisch hängt ein Foto meiner Lieblings-Maria. Die wunderschöne byzantinische Madonna aus dem Merseburger Domschatz. Und wenn ich keine Lsut mehr auf E-Mails hab, dann schau ich sie an. Und Jesus, den sie auf dem Arm trägt.

Domprediger Bernhard Halver



Madonna aus dem Merseburger Domschatz

Bildrechte: Vereinigte Domstifter Thomas Kreil



„Joseph - ein echt cooler Träumer“

Musical-Aufführung mit dem Chor der Johannesschule

Wer kennt sie nicht - die faszinierende Josephs-Geschichte über Träume, Leidenschaft, Verrat, Lüge und Vergebung? Musikalisch wird das spannende Kindermusical mit mitreißenden Rhythmen, eingängigen Melodien und zeitgemäßen Texten erzählt. Die Zuhörer werden hineingenommen in die Welt der Pharaonen und Karawanen. Eine anrührende Geschichte wird in Musik und Text erlebbar werden.



Aufführung 2023

Foto: K. Mücksch

Seit vielen Wochen bereiten sich die Kinder des Chores der Johannesschule auf die Aufführung dieses Musicals vor und freuen sich über viele Zuhörer! Zu hören am **Sonntag, d. 9. Juni um 10.00 Uhr im Gottesdienst im Dom!**

Das sollten Sie nicht verpassen!

Es freuen sich auf Ihr Kommen
Die Kinder des Chores der Johannesschule
mit Andrea Pillwitz und Stefan Mücksch

Zuhause ist es doch am schönsten

Die Band THE FLOOD präsentiert ihre neue Platte im Merseburger Dom

Ein lauer Sommerabend mit handgemachter Rockmusik live vor der beeindruckenden Kulisse des Merseburger Doms – genau das erwartet Sie am 8. Juni 2024 ab 20 Uhr, wenn THE FLOOD zu den Saiten, Tasten, Flöten und Stöcken greift.

THE FLOOD – TAIL OF THE WHALE
Kreuzgang des Merseburger Doms
Samstag, 8. Juni 2024, 20 Uhr

Eintritt frei; es wird um eine Spende gebeten

Viti-Sommer- Abend-Andacht

Freitag, 14. Juni 2024 um 18.00 Uhr

Es ist Sommer. Um die Vitikirche grünt und blüht es. Lasst uns eine Abendandacht feiern und vor der Kirche gemeinsam die Woche ausklingen lassen. Wer mag, kann gern etwas zum Knabbern mitbringen.

Ihre Pfarrerin Susanne Mahlke



Können Schmetterlinge schreiben?

Familiengottesdienst zum Ferienbeginn mit Taufen und Reisesegen am 16. Juni 2024 um 10.00 Uhr im Dom

Gemeinsam mit den Christenlehrekindern gehen wir auf Spurensuche und entdecken ein ganz besonderes Alphabet, das Gott geschaffen hat.

Herzlich willkommen alle Großen und Kleinen.

Ihre Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel und Pfarrerin Susanne Mahlke

Taufest

In diesem Jahr zwei Tage vor dem Johannisfest, am **Samstag, 22. Juni 2024**, gibt es wieder unser Taufest mit der Taufe in der Saale. Drei Täuflinge bereiten sich auf diesen besonderen Anlass vor, und Sie alle sind herzlich eingeladen, mitzufeiern: 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen im Pfarrgarten Ca. 16.00 Uhr Taufprozession zur Saale Wir freuen uns auf Sie

Bernhard Halver

Jubelkonfirmation im Dom

Im Dom zu Merseburg wird am 29. September 2024, 10.00 Uhr, Jubelkonfirmation gefeiert. Dazu sind alle, die in den Jahren 1999, 1974, 1964 oder früher konfirmiert wurden, eingeladen.

Anmeldungen werden im Gemeindebüro, Dompropstei 2, Tel. 03461/211640, oder unter Pfarramt.Merseburg@ekmd.de entgegengenommen.

**SOMMER
KINDER TAGE**
24. -27. 6. 2024

Gemeinsam wollen wir den Sommer genießen: Spiel, Spaß & gute Laune - ist auch dieses Jahr wieder unser Motto. Unsere Themen sind vielfältig und abwechslungsreich geplant: Musik, Natur, Bewegung, Kreatives ...

Wir freuen uns auf Euch!

Weitere Infos & Anmeldung:
WhatsApp: 0160 970 53 718
nadine.schlueter-nagel@ekmd.de

Café Atempause

Das Trauercafé „Atempause“ in der Weibenfelsener Str. 8 in Merseburg ist jeden Donnerstag geöffnet von 14.00 - 17.00 Uhr

Kontakt: über Klinikseelsorge Monika Groß, Tel. 03461 / 271322



Herzliche Einladung

Musikalischer Gottesdienst

23. Juni 2024

14.00 Uhr

Es erwartet Sie ein Konzert
mit Werken von Bach,
Telemann und
Vivaldi

Katharina Mücksch (Klavier),
Theresa Dürrbeck (Oboe)

Kirche St. Georg in Geusa



Das Evangelische Kirchspiel Schkopau lädt ein

Herzliche Einladung zum Abendlichen Orgelklang

Wir freuen uns, Sie auch in diesem Jahr wieder zu unseren Abendlichen Orgelklängen in die Ev. Kirche Schkopau einzuladen.

Am 29. Juni 2024 um 17.30 Uhr

Freuen Sie sich auf eine musikalische Andacht am Samstagabend und lauschen Sie Orgel- und Saxophonklängen mit dem Duo Robert Müller und Dirk Mahlke.

Der Eintritt ist frei, am Ausgang bitten wir um eine Spende für die Kirchenmusik in unserem Kirchspiel Schkopau.

Vorschau nächster Abendlicher Orgelklang:
27.07.2024, 17.30 Uhr, Kirche Schkopau



Ev. Kirche Schkopau

Foto: privat



Altar Ev. Kirche Schkopau

Foto: privat

Offene Kirche

Jeden Sonntag ist die Ev. Kirche Schkopau von 10.00 -18.00 Uhr geöffnet.

Herzlich Willkommen!



Kreise und Gruppen

Kinderkirche Leuna

Kinderraum an der Friedenskirche
Informationen über Gemeindepädagogin i.A.
Nadine Schlüter-Nagel (Kontakt siehe unten)

Christenlehre Merseburg

Gemeindehaus Hälterstr. 19
montags, 15.00 — 16.00 Uhr
und 16.00 — 17.00 Uhr

Kontakt für Leuna und Merseburg:
Gemeindepädagogin Nadine Schlüter-Nagel
Mobil: 0160 97053718
E-Mail: nadine.schlueter-nagel@ekmd.de

Konfirmanden Klasse 7

Kontakt: Pfarrerin Susanne Mahlke,
Tel.: 03461 213646,
E-Mail: susanne.mahlke@ekmd.de
Im Gemeindehaus Hälterstraße 19, Merseburg
Dienstag, 4.6.2024, 17.00 - 18.30 Uhr

Konfirmanden Klasse 8

Kontakt über Pfarrer Halver: 0171/8558836

Seniorenachmittage

Kreuzkapelle: Do, 13.6.2024, 14.30 Uhr

Atzendorf: Do, 20.6.2024, 14.00 Uhr

Beuna: Do, 27.6.2024, 14.00 Uhr

Gemeindenachmittag

Begegnungszentrum Stadtkirche

Mittwoch, 12.6.2024, 14.30 Uhr

Lesekreis

Montag, 17.06.2024, 19.00 Uhr, bei Frau Sander, Schkopau

Bibel halb acht

Mittwoch, 19.06.2024, 19.30 Uhr, Gemeindehaus Leuna



Junge Gemeinde

Leuna, Gemeindehaus, Kirchplatz 1

Kontakt: Pfarrerin Philine Hommel
Mail: philine.hommel@ekmd.de

Junge Gemeinde

Montags, 1x monatl.; 18.00 — 21.00 Uhr
Termine über Jugendpfarrerinnen Hommel
Gemeindehaus Leuna, „JG-Wohnung“

Worship-Gottesdienst

Kein Gottesdienst im Juni 2024
Dafür Jugendfestival in Volkenroda,
7. - 9. Juni 2024
Weitere Termine über Jugendpfarrerinnen Hommel



Die Chöre unseres Kirchspiels laden ein zum Mitsingen

Infos s. auch unter
www.kirchenmusik-merseburg.de

Singen für 3. + 4. Klasse

projektbezogen (i. Rahmen d. Christenlehre)

Kinderchor

Jeden Montag, 13.30 Uhr in der Johannes-Schule, Lessingstr. 5 (offen f. alle Kinder)

Jugendkantorei Merseburg

Für Jugendliche ab 5. Klasse: jeden Mittwoch, 16.30 Uhr, Gemeindehaus Hälterstr. 19
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

CANTIAMO

Jeden Freitag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Domkantorei Merseburg

Jeden Donnerstag, 19.15 Uhr, Aula des Domgymnasiums, Domplatz 4
Anmeldung: S. Mücksch, Tel.: (03461) 213598

Singkreis für Senioren

Jeden Donnerstag, 10.30 Uhr, Hälterstr. 19

Ökumenische Regionalkantorei

jeden Dienstag, 19.00 — 20.30 Uhr, Gemeindehaus Leuna

Posaunenchor Leuna

jeden Freitag, 19.30 — 21.00 Uhr, Gemeindehaus Leuna

Konzert Jugendkantorei zum Schuljahresabschluss



Foto: Y. Stadie

Die elf Sängerinnen unserer Jugendkantorei laden am Freitag, den 21. Juni, um 17.30 Uhr zum Schuljahresabschlusskonzert in die Neumarktkirche ein. Bevor alle in die Ferien gehen, möchten die Sängerinnen noch einmal zeigen, was sie im vergangenen Jahr gelernt haben und eine Auswahl der erarbeiteten Stücke vortragen. Seien Sie gespannt auf ein buntes Programm: Von geistlicher Musik verschiedener Stilrichtungen über Filmmusik bis hin zu neu arrangierten Popsongs wird für jeden Geschmack etwas dabei sein. Die engagierten Jugendlichen freuen sich über zahlreiche Zuhörer!

Kantor Stefan Mücksch



CANTIAMO - Sommerkonzert in der Neumarktkirche

Bereits seit mehr als 20 Jahren erfreut der Merseburger Chor CANTIAMO das Publikum mit seinen Sommerkonzerten in der Neumarktkirche zu Merseburg. Zu Beginn der Sommerzeit, im Rahmen des Schlossfestes und mit Unterstützung des Merseburger Altstadtvereins, sind diese beliebten Konzerte in der klangvollen romanischen Kirche immer wieder ein musikalischer Höhepunkt. So laden CANTIAMO und der Merseburger Altstadtverein natürlich auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen SOMMERKONZERT am

Sonntag, d. 16. Juni um 17.00 Uhr in die Merseburger Neumarktkirche

ein. Wie immer ist der Eintritt frei, es wird aber um eine großzügige Spende für den Erhalt dieses wunderbaren Bauwerkes und für die Deckung der Kosten dieses Konzertes gebeten.

Auch das diesjährige Sommerkonzert bietet wieder ein vielseitiges Programm, bestehend aus geistlicher und weltlicher Chormusik a cappella gesungen. Von volkstümli-

chen Madrigalen, bis hin zur achtstimmigen Motette wird sich der musikalische Bogen spannen. Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm, erleben Sie wieder die großartige klangvolle Akustik der Merseburger Neumarktkirche! Domkantor Stefan Mücksch wird das Konzert leiten und das Publikum durch das Programm führen.



Foto: Y. Stadie

Der Seniorensingkreis...

...lädt am Freitag, d. 7. Juni 2024 um 11.30 Uhr zum Zuhören und Mitsingen in die Stadtkirche ein. Es werden die in der letzten Zeit erarbeiteten Chorstücke und Lieder vortragen und man darf auch Mitsingen! Viel unterschiedlichste Musik hat die Sängerinnen in den vergangenen Monaten beschäftigt und auch herausgefordert. Hören Sie und schauen Sie selbst und lassen Sie sich von der Sangesfreude unserer Seniorinnen anstecken!

Kantor Stefan Mücksch

Musikalischer Gottesdienst Friedenskirche Leuna

Am Sonntag, d. 9. Juni 2024 um 16.00 Uhr wird zu einem musikalischen Gottesdienst in die Friedenskirche Leuna eingeladen. Die Ökumenische Regionalkantorei und das Kammerorchester Halle werden gemeinsam den Gottesdienst musikalisch ausgestalten. Es erklingen schöne und abwechslungsreiche Werke für Chor und Orchester. Lassen Sie sich ganz herzlich dazu einladen.

Katharina Mücksch (Kirchenmusikerin)



DomMusik

DomMusik I

2. Juni 2024, 19:30 Uhr
Georg Friedrich Händel: La Resurrezione
JULIA SOPHIE WAGNER, KATHERINA MÜLLER – Sopran
BRITTA SCHWARZ – Alt,
TOBIAS HUNGER – Tenor,
HENRYK BÖHM – Bass
MERSEBURGER HOFMUSIK,
Leitung: MICHAEL SCHÖNHEIT
(Eine Veranstaltung der Stadt Merseburg in
Zusammenarbeit mit dem Händel Festspielen
Halle)
Tickets: (25 €, erm. 22 €)

DomMusik II

15. Juni 2024, 24.00 Uhr
Nachtkonzert zum Schlossfest
„Podium der Jugend“
An der Ladegastorgel: EMILIA FRANCA
PAULINE KRENDELSBERGER – Nürnberg/
Ilmenau
(Eintritt frei)

DomMusik III

7. Juli 2024, 17.00 Uhr
Kammermusik im Kreuzgang
SONIC.ART SAXOPHONQUARTETT
ADRIAN TULLY – Sopransaxophon, ALEXANDER DOROSHEVICH – Altsaxophon
TAEWOOK AHN – Tenorsaxophon, ANNE-GRET TULLY – Baritonsaxophon
(23 €, erm. 20 €)

Vorankündigung

Vom 19. August bis 15. September 2024 wird in der Stadtkirche St. Maximi in Merseburg die Ausstellung „Was bleibt. – Nicht(s) vergessen“ zu sehen sein.

Sie wird von der Diakonie Mitteldeutschland kuratiert und bietet mit ihren Begleitveranstaltungen die Gelegenheit, Informationen zu wichtigen Fragen rund um das Ende des Lebens zu erhalten und darüber ins Gespräch zu kommen.



Schwierige Themen, die im Alltag oft verdrängt und weit weggeschoben werden und die doch so wichtig sind und Jede und Jeden von uns betreffen.

Wir werden in der nächsten Ausgabe näher informieren.

Herzliche grüßt Sie

Heike Ebel



Mose sagte: **Fürchtet euch nicht!** Bleibt stehen und schaut zu, wie der HERR euch heute rettet!
Monatspruch JUNI 2. Buch Mose 14,13

Freitag, 31. Mai 2024

18.00 Uhr Altenburger Kirche Viti-Sommer mit Orgel, Flöte und Violoncello
(Pfarrerin Susanne Mahlke)

Sonntag, 2. Juni 2024 - 1. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)
14.00 Uhr Kötzschen Lektorengottesdienst (Herr Stöbe)
19.30 Uhr Dom Dommusik I (s. auch S. 11)

Samstag, 8. Juni 2024

12.00 Uhr Dom Orgelklang 12 (Denny Wilke, Mühlhausen)
20.00 Uhr Dom, Kreuzgang Konzert „The Flood“ (s. auch Seite 4)

Sonntag, 9. Juni 2024 - 2. Sonntag nach Trinitatis

8.30 Uhr Trebnitz Frühgottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)
9.00 Uhr Kreuzkapelle Gottesdienst (Pfarrerin Ilka Reckmann)
10.00 Uhr Dom Gottesdienst mit Musical der Johannes-Schule (s. auch S. 4)
(Pfarrer Bernhard Halver, Chor der Johannes-Schule)
10.30 Uhr Schkopau Gottesdienst (Pfarrerin Ilka Reckmann)
14.00 Uhr Beuna Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Freitag, 14. Juni 2024

18.00 Uhr Altenburger Kirche Viti-Sommer-Abend-Andacht (Pfarrerin Susanne Mahlke)

Samstag, 15. Juni 2024

24.00 Uhr Dom DomMusik II (s. auch S. 11)

Sonntag, 16. Juni 2024 - 3. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom Familiengottesdienst zum Ferienbeginn (Pfarrerin S. Mahlke)
14.00 Uhr Bad Dürrenberg, LAGA Bläserfest
17.00 Uhr Neumarktkirche Sommerkonzert mit CANTIAMO (s. auch S. 10)

Donnerstag, 20. Juni 2024

10.30 Uhr Seniorenheim Kursana Gottesdienst (Pfarrerin Susanne Mahlke)
15.30 Uhr Dom Schulgottesdienst, Zeugnisausgabe Johannes-Schule

Freitag, 21. Juni 2024

10.00 Uhr Dom Schulgottesdienst Domgymnasium (Kreisschulpfarrer T. Groß)
17.30 Uhr Neumarktkirche Abschlusskonzert Jugendkantorei vor Sommerpause
(s. auch Seite 9)



Samstag, 22. Juni 2024

12.00 Uhr Dom

15.00 Uhr Dom

16.00 Uhr Meuschau

Orgelklang 12 (Ørjan Horn Johansen (Kopenhagen))

Johannes-Tauffest (Pfarrer Bernhard Halver)

Chorgesang des Klause-Chores

Sonntag, 23. Juni 2024 - 4. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

14.00 Uhr Geusa

Gottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

Musikalischer Gottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

Samstag, 29. Juni 2024

12.00 Uhr Dom

14.00 Uhr Dom

17.30 Uhr Schkopau

Orgelklang 12 (Domorganist Michael Schönheit)

Traugottesdienst (Landesbischof Kramer)

Abendlicher Orgelklang

Sonntag, 30. Juni 2024 - 5. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Donnerstag, 4. Juli 2024

10.00 Uhr Seniorenheim Curanum Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

10.30 Uhr Samariterherberge Gottesdienst (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

Freitag, 5. Juli 2024

17.00 Uhr Altenburger Kirche Abendandacht mit Taufe (Pfarrerinnen Susanne Mahlke)

Sonntag, 7. Juli 2024 - 6. Sonntag nach Trinitatis

10.00 Uhr Dom

14.00 Uhr Blösien

17.00 Uhr Dom

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

Gottesdienst (Pfarrer Bernhard Halver)

DomMusik III (s. auch S. 11)

Liebe Leser, wir wollen Ihnen mit farblichen Markierungen einen besseren Überblick zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen in dieser Rubrik geben. Deshalb kennzeichnen wir die Gottesdienste der einzelnen Kirchspiele farblich:

Kirchspiel Merseburg | **Kirchspiel Schkopau** | **Unteres Geiseltal**

Orgelklang 12

40 Minuten Orgelklang und geistliches Wort
im Dom zu Merseburg

Samstag, 22. Juni 2024, 12.00 Uhr
Ørjan Horn Johansen (Organist an der Heiliggeistkirche Kopenhagen)

Samstag, 8. Juni 2024, 12.00 Uhr
Denny Wilke (Stadtorganist zu Mühlhausen)

Samstag, 29. Juni 2024, 12.00 Uhr
Domorganist Michael Schönheit



ALL YOU NEED IS LOVE!

...war das diesjährige Motto des Konficamps – eine kleine Abwandlung der Jahreslosung.

(der Castle-Crush ist sehr zu empfehlen)... Die Stimmung und die Atmosphäre waren einfach wunderbar! Ein großes Danke an alle Teamer:innen, die das möglich gemacht haben.



Wort „Liebe“

Gemeinsam mit anderen Konfis aus dem Kirchenkreis ging es nach Mansfeld. Und voll bepackt mit Fragen: Mag ich mich eigentlich selbst? Bin ich nett zu mir? Was wären eigentlich meine 10 Gebote der Freundschaft?



Mönch Jonas



Plenum

Und wie sieht Gottes Liebe und meine Liebe zu Gott aus? – So ging es durchs Wochenende. Und natürlich war auch viel Spaß und Gemeinschaft angesagt: ob beim gemeinsamen Singen, dem Geländespiel oder einem alkoholfreien Cocktail an der Holy Bar

Am Ende bleibt nur noch zu sagen: All you need is Konficamp! Bis zum nächsten Jahr!



Bubblesoccer



Spendenaufruf Friedhofsmauer Blösien

Wir brauchen Ihre Hilfe, um gemeinsam etwas Besonderes zu bewirken.

In Blösien, einem Ortsteil von Merseburg, befindet sich eine wunderschöne, kleine Kirche mit einem Friedhof. Doch wie Sie sehen können, bedarf die Friedhofsmauer dringend einer Sanierung.

Die Mauer benötigt eine neue Abdeckung und muss verputzt werden, um das gesamte Areal wieder attraktiver zu gestalten. Als Kirchengemeinde fehlen uns jedoch die finanziellen Mittel, um dieses Vorhaben umzusetzen.

Mit Ihrer Spende können Sie dazu beitragen, dass die Mauer saniert und der Friedhof wieder zu einem ansprechenden Ort

der Ruhe wird. Jeder Beitrag zählt und hilft uns, dieses Projekt zu realisieren.

**Wenn Sie spenden möchten:
Gebührenfreies Spendenkonto
des Ev. Kirchenkreises Merseburg
IBAN DE41 3506 0190 1550 1050 51
KD-Bank
Verwendungszweck: RT5644
Spende Friedhofsmauer Blösien**

*Ihr Gemeindevorstand
Unteres Geiseltal*





Neues vom Friedhof

Was lange währt, wird endlich gut. So jedenfalls kann man es in Hinblick auf die Umgestaltung von Teil 3 Ost unseres Stadtfriedhofes sagen. Die Geduld der Friedhofsbesucher wurde leider sehr strapaziert. Um so mehr freuen wir uns über das schöne Ergebnis. Es wurden neue Grabflächen angelegt, Bäume gepflanzt, neue Wege und ein großes Rosenbeet sind entstanden. Wenn alle Grassamen aufgegangen sind, wird man die Fläche kaum wiedererkennen. Auch an anderen Stellen auf dem Stadtfriedhof entsteht Neues – kommen Sie doch einfach mal vorbei und staunen Sie!

Wir bedanken uns herzlich bei unseren Mitarbeitern auf den drei kirchlichen Friedhöfen im Innenstadtbereich. In unterschiedlichen Beschäftigungsumfängen arbeiten für uns: Oliver Brose, Tobias Brose, Marko Becker, Hans-Jürgen Fiedler (Altenburger Friedhof), Anatolij Korsak.

Sie übernehmen die laufende Pflege (auf dem Altenburger Friedhof unterstützt uns die Samariterherberge Horburg), sie kümmern sich um das Öffnen und Schließen der Gräber, um das Einebnen abgelaufener Grabstätten, um kleinere Umgestaltungsarbeiten, die nicht durch eine externe Firma durchgeführt werden.

Unsere Mitarbeiter sind sehr fleißig, aber sie können natürlich nicht überall gleichzeitig sein. Das bitten wir sie herzlich und höflich zu bedenken, wenn mal an der einen oder anderen Stelle das Gras etwas höher steht...

Es grüßen

*Pfarrer Bernhard Halver &
Kirchmeister Jürgen Schwarze*

(für weitere Informationen steht Ihnen gerne Herr Schwarze zur Verfügung, Tel. 0172/ 6434099)





Merseburg. Dom. Altar

Erst um 1930 gab es die ersten Farbfotos. Vorher gab es die Möglichkeit, Fotos von Hand zu kolorieren, um ihnen so etwas mehr Lebendigkeit zu verleihen. Hier sehen wir eine Rarität, eine Hand-kolorierte Postkarte, die den Zustand des Dominneren nach der großen Domrenovierung am Ende des 19. Jhd zeigt. (Der Barockaltar war damals ausgelagert, er wurde erst 1914 wieder eingebaut.)

Wahlempfehlung

Früher war es wohl üblich, dass der Pfarrer von der Kanzel verkündet hat, welche Partei seine „Schäfchen“ wählen sollen... Heute haben wir natürlich keine Schäfchen mehr, sondern Menschen, die sich selbst ein Bild über politisches Geschehen machen können.

- Die zweite: Gehen Sie zu Wahl.
(Ich bin davon überzeugt: Wer nicht wählt, hat kein Recht, hinterher über das Ergebnis zu schimpfen...)

Also, bis zum 9. Juni,

Ihr Bernhard Halver

So möchte ich Ihnen nur diese zwei Empfehlungen geben:

- Die erste ist die Empfehlung des Apostels Paulus im Brief an die Thessalonicher: „Prüft alles, und das Gute behaltet.“ (1.Thess. 5,21)



Alles Johannes, oder was?

Wenn wir am Johannisfeuer sitzen und Johannisbeerengrütze mit Vanilleeis (angedickt mit Johannisbrotkernmehl) essen und um uns herum leuchtende Johanniswürmchen tanzen und die Kinder Kränze aus Johanniskraut tragen, dann ist Johannistag.

Warum gibt es denn so viele Begriffe, die mit „Johannes“ zusammengesetzt sind?

Der Schlüssel ist „Johann, der Täufer“. Nach der biblischen Überlieferung ist er der Sohn von Marias älterer Cousine Elisabeth, der ein halbes Jahr älter ist als Jesus. Die werdenden Mütter treffen sich, eine berührende Szene (Lukas 1,39-56), und die Söhne begegnen uns als gestandene Männer: Johannes wurde zum Mahner, der die Menschen zu einem verantwortungsvollen Leben vor Gott aufrief (Lukas 3). Er lebte asketisch in der Wüste, war in Felle gehüllt und aß Heuschrecken und wilden Honig. Die Menschen, die ihr Leben ändern wollten, taufte er im Jordan. Darunter auch Jesus, in dem Johannes den kommenden Messias erkannte (Johannes 1). Da Johannes den Lebenswandel von Herodes Antipas kritisiert, wird er verhaftet und schließlich hingerichtet (Markus 6, 14-27). Nach dem Bibelvers Johannes 3,30: „Er muss wachsen, ich aber muss abnehmen“, feiern wir seinen Gedenktag um die Sommersonnenwende am 24. Juni – in der Zeit, in der die ersten Johannisbeeren reifen, die Glüh- (Johannis-) würmchen tanzen und das Johanniskraut blüht. Wir feiern das Wachsen und Leben. Und doch gerät mitten in all den Sommerfreuden die Vergänglichkeit des Lebens und unsere Verantwortung vor Gott und den Menschen in den Blick, hin zu Jesus, in dem allein Heil und ewiges Leben ist.

Und noch eine kleine Besserwisseri: Woher kommt das „i“ in Johannistag? Das ist einfach der lateinische Genitiv: Tag des Johannes. Den gibt es übrigens mehrfach. Auch Johannes der Evangelist hat einen Gedenktag, den 27. Dezember.

Ihre Pfarrerin Susanne Mahlke





Was uns bewegt.

Lydia Schubert und Heike Ebel berichten aus ihren Arbeitsfeldern Ehrenamt und Fundraising/Mitgliederorientierung.

Eine Frage kommt fast immer, wenn es ums Ehrenamt geht. Ahnen Sie es? Bestimmt. Es ist die Frage: Wie finden wir Ehrenamtliche?

Ich habe Engagierte aus unserem Kirchenkreis und unserer Landeskirche gefragt, wie sie zum Ehrenamt in Kirche gekommen sind. Elke, engagiert als Qualifizierte Lektorin, sagt: „Weil in meinem Ort der Bedarf da war.“ Michaela, Ehrenamtskordinatorin beim Gemeindedienst, war durch das Engagement ihrer Großeltern und ihrer Mutter „immer schon“ bei Kirche und „nachdem ich aus dem Kinderkreis raus gewachsen bin, wurde ich gefragt, ob ich nicht selbst zum Beispiel beim Kindercamp als ‚Leitende‘ mitwirke.“ Frederike, Jugendsynodale, schreibt: „Zum Ehrenamt bin ich über die Junge Gemeinde gekommen und die musikalische Arbeit im Format des Worship-Gottesdienstes“. Und Dietmar, vielfältig aktiv, meint: „Bei mir ist das gute Gewohnheit, von Kindesbeinen an – ohne Anfang und hoffentlich ohne Ende.“ Oft kommen wir ins Ehrenamt, weil es in unserer Familie normal ist, weil andere fragen, weil für eine Aufgabe jemand gesucht wird.

Wie finden wir Ehrenamtliche? – kann man in zwei Richtungen weiterfragen: In Richtung der Menschen: Welche Gaben haben die Menschen in meinem Umfeld? Habe ich (als verantwortliche Person – oder wer ist diese verantwortliche Person in unserer Gemeinde?) einen Raum geschaffen, in dem sie sagen konnten, was sie wirklich gern tun würden – mal abgesehen von der Liste an Aufgaben? Oder von den Strukturen her gedacht: Wo gibt es Möglichkeiten, eine Aufga-

be zu erproben – und wer begleitet und gibt dann qualifiziertes Feedback? Wer ist in meiner WhatsApp-Gruppe, an die ich immer die Einladungen zum Mitmachen verschicke – fehlt da vielleicht jemand? Was haben wir als Gruppe im letzten Jahr Neues ausprobiert? Wie transparent ist, was probiert wird, wessen Ideen verwirklicht werden – und wessen nicht?

Nicht zuletzt: Wer sich in Kirche engagiert, muss damit leben, wenn nicht immer genügend Personen gefunden werden, die mit- oder weitermachen. Das ist nicht neu, das bleibt schwer. Es bedeutet, sich zu verabschieden, ja, dies aktiv zu gestalten. Gleichzeitig: In diesem Jahr haben wir als Kirchenkreis vier Qualifizierte Lektor*innen ausgebildet. Sie wollen in ihren Orten Kirche leben und Hauptamtliche in der Verkündigungsarbeit unterstützen. Im Mai endete der Kurs. Ich wünsche den Absolventen, dass sie ihre Arbeit nicht als Lückenfüllen verstehen, sondern als das Einbringen von etwas Eigenem, das uns fehlen würde, behielten sie's für sich. Ich wünsche uns allen beherzte Schritte weg von der Lücke, hin zum Freiraum.

Wie sind Sie zu Ihrem Ehrenamt gekommen? Welche Fragen finden Sie wichtig, wenn es darum geht, Ehrenamtliche zu gewinnen? Schreiben Sie mir Geschichten, Ideen und Einsprüche: lydia.schubert@ekmd.de. Wir möchten sie gern auf der Website des Kirchenkreises veröffentlichen. Und wenn Sie mögen, komme ich gern in Ihre Gemeinde zu diesem Thema!

*Herzlich grüßt Sie,
Lydia Schubert*



TERMINE

Musiksommer 2024 - Blues Projekt Vesta

Eintritt frei!

Samstag, 1.6.2024, 17.00 Uhr

Friedenskirche Lindenplatz 5, 06237 Leuna

Kontakt: Pfarrer Tschurn, andreas.tschurn@ekmd.de oder 03462 510105

Evangelisches Jugendfestival

Freitag, 7.–9.6.2024

Kloster Volkenroda

Wochenende mit Seminaren, Workshops, Musik, Sport, Spiel für Jugendliche ab 14.

Infos/Anmeldung unter: www.evangelischesjugendfestival.de

Kontakt: Philine Hommel:

jugendarbeit.kirchenkreis.merseburg@ekmd.de

Musikalischer Gottesdienst Ökumenische Regionalkantorei Leuna und Kammerorchester Halle

Sonntag, 9.6.2024, 16.00 Uhr

Kirchplatz 1, 06237 Leuna

LAGA Bad Dürrenberg – Bläserfest auf der Hauptbühne

Sonntag, 16.6.2024, 14.00 Uhr

Laga-Gelände

Sommerkonzert von Cantiamo

unter der Leitung von Domkantor Stefan Mücksch

Sonntag, 16.6.2024, 17.00 Uhr

Neumarktkirche, 06217 Merseburg

Albersrodaer Abendläuten 2024 „Des Menschen Wille ist sein Himmelreich“

Samstag, 22.6.2024, 18.00 Uhr

Hauptstraße 1, 06268 Albersroda

Unerhörte Flöten- und Harfenklänge

Sonntag, 23.6.2024, 16.00 Uhr

Dorfkirche Ermlitz

Karten 15€ /ermäßigt 12€ Kartentelefon 039451 563993

Kartenreservierung: 0172 8528633 (Frau Mackenthun)

Albersrodaer Festkonzerte 2024 „Willkommen & Abschied“

Sonntag, 23.6.2024, 16.00 Uhr

Hauptstraße 1, 06268 Albersroda

Sommer Kinder Tage in Wallendorf

24.–27.6.2024

Mühlstraße 10, 06254 Wallendorf (Luppe)

Pfarrgarten, Kirche & Luthersaal



Noch mehr Veranstaltungen:
www.kk-mer.de/termine/veranstaltungen

KONTAKT

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Superintendentin Christiane Kellner
Domstraße 6

06217 Merseburg

Telefon: 03461 33 22 0

Fax: 03461 33 22 20

kirchenkreis.merseburg@ekmd.de



Weitere Informationen zum KK
finden Sie im Internet unter www.kk-mer.de:

IMPRESSUM

Evangelischer Kirchenkreis Merseburg
Domstraße 6, 06217 Merseburg

Redaktion: Redaktionskreis EVANGELISCH

Leitung: Susanne Seyfarth

Foto Cover: pixabay

Ausgabe: Nr. 161 | 2024